

**KN** Impressum**Verlagsanschrift**

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-0  
Fax: +49 341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de

**Herausgeber**

Torsten R. Oemus

**Vorstand**

Ingolf Döbbeke  
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller  
Torsten R. Oemus

**Chefredaktion**

Katja Kupfer  
Tel.: +49 341 48474-327  
kupfer@oemus-media.de

**Redaktionsleitung**

Lisa Heinemann, B.A.  
Tel.: +49 341 48474-326  
l.heinemann@oemus-media.de

**Fachredaktion Wissenschaft**

Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)  
Tel.: +49 30 200744100  
ab@kfo-berlin.de

**Projektleitung**

Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: +49 341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de

**Produktionsleitung**

Gernot Meyer  
Tel.: +49 341 48474-520  
meyer@oemus-media.de

**Anzeigendisposition**

Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-208  
Fax: +49 341 48474-190  
l.reichardt@oemus-media.de

**Abonnement**

abo@oemus-media.de

**Art Direction**

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn  
Tel.: +49 341 48474-139  
a.jahn@oemus-media.de

**Grafik**

Josephine Ritter  
Tel.: +49 341 48474-144  
j.ritter@oemus-media.de

**Druck**

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 16B, 34121 Kassel

Die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* erscheinen im Jahr 2024 monatlich. Bezugspreis: Einzel-exemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0.

Die Beiträge in der *KN Kieferorthopädie Nachrichten* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsetzung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

**Editorische Notiz**

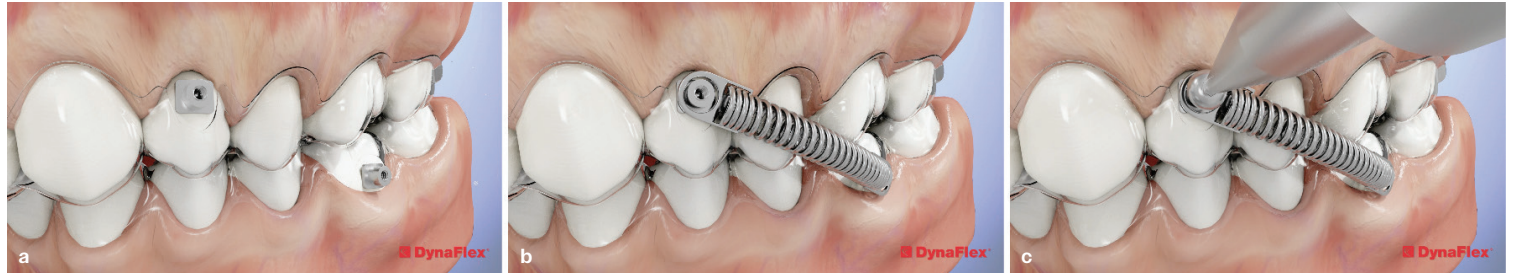
**(Schreibweise männlich/weiblich/divers)**  
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

[www.kn-aktuell.de](http://www.kn-aktuell.de)

KN als E-Paper

**CS<sup>®</sup>5 Bondable**

Die neue, perfekt mit Alignern kombinierbare Klasse II-/III-Apparatur – jetzt bei dentalline.



So einfach gehts: Kleben der Pivots im Ober- und Unterkiefer (a), Aufsetzen der CS<sup>®</sup>5-Feder auf die geklebten Pivots (b), Fixierung der Schrauben (c). © DynaFlex

Seit Jahren stellt die CS<sup>®</sup>5 Apparatur von DynaFlex aufgrund ihrer klinischen Effektivität und einfachen Handhabung eine bewährte wie beliebte Lösung für die Korrektur von Klasse II- bzw. III-Malokklusionen während der Multibandtherapie dar. Mit CS<sup>®</sup>5 Bondable ist über dentalline ab sofort eine weitere Gerätevariante verfügbar, welche speziell für die Kombination mit Alignern entwickelt wurde. Dabei wird die Feder mittels direkt auf die Zähne klebbarer Pivots platziert.

Die Vorgehensweise ist denkbar einfach: Zunächst erfolgt das Bonding der Low-Profile-Pivots nahe des Gingivarands auf den entsprechenden Zähnen des Ober- und Unterkiefers je nach vorliegender Malokklusion (Klasse II bzw. III). Das Design der Pivot-Klebebasis wurde dabei optimal an die Form der Cut-outs angepasst, welche vorab überall dort in die Aligner einzubringen sind, wo die Pivots positioniert werden. Auf die geklebten Pivots wird nun die CS<sup>®</sup>5-Feder aufgesetzt und mithilfe der superflachen Schrauben einfach und verlässlich fixiert. Als vorteilhaft erweist sich hierbei

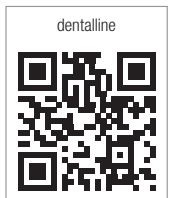
der komfortable Einsatz des im Lieferumfang enthaltenen magnetischen Inbusschlüssels.

Die Zugfeder des CS<sup>®</sup>5 Bondable Systems wurde so konstruiert, dass sie eine sanfte, aber dennoch effektive Kraft von 150 g appliziert, wodurch eine bemerkenswert präzise Klasse II- bzw. III-Korrektur bei beeindruckend hohem Tragekomfort ermöglicht wird.

dentalline bietet die neue Klasse II-/III-Apparatur als Komplett-Set für fünf Patientenfälle mit wählbarer Federlänge an. Dieses beinhaltet zehn Zugfedern (7 mm oder 10 mm), je 20 Pivots und Fixierschrauben sowie einen Inbusschraubendreher mit aufschiebbarem Magnet.



Das neue CS<sup>®</sup>5 Bondable System ist ab sofort als 5-Patienten-Kit bei dentalline erhältlich. © DynaFlex



**dentalline GmbH & Co. KG**  
info@dentalline.de • www.dentalline.de

**Ein Fest voller Farben**

Der KFO Kunststoff Orthocryl<sup>®</sup> von Dentaaurum feiert 60. Geburtstag.

Der Dentaaurum KFO-Kunststoff Orthocryl<sup>®</sup> verbindet seit mehr als sechs Jahrzehnten exzellente Produkteigenschaften und Biokompatibilität mit zuverlässigem und einfachem Handling. Bis heute ist die Streutechnik (Salt and Pepper Technik) das dominierende Verfahren bei der Herstellung von Zahnspangen. Dabei wurde Orthocryl<sup>®</sup> über die Jahre ständig den Marktanforderungen angepasst. Die Produktpalette bietet nicht nur eine Vielfalt bunter Farben für kreative Zahnspangen, sondern mit Orthocryl<sup>®</sup> LC auch ein allergikerfreundliches lichthärtendes Material. Dentaaurum läutete im Jahr 1963 mit Orthocryl<sup>®</sup> eine neue Ära in der Herstellung herausnehmbarer KFO-Apparaturen ein. Die Werkstoffeigenschaften und die Verarbeitung wurden über die Jahrzehnte stetig den Marktanforderungen angepasst. Orthocryl<sup>®</sup> bietet neben vielen Farben wie Neon, Pink oder Smaragdgrün auch Zubehör wie Discolimmer und viele Einlegemotive für die Gestaltung. Orthocryl<sup>®</sup> gibt es als klassische Variante für die Streutechnik und als Orthocryl<sup>®</sup> EQ für die Anteigtechnik. Es ist als Klasse IIa Produkt sogar bedenkenlos in der festsitzenden Technik zugelassen, da es

über eine hohe Bioverträglichkeit verfügt. Jubiläum feiert auch das lichthärtende Material Orthocryl<sup>®</sup> LC. Seit 2014 bietet Dentaaurum damit eine komplett monomerfreie Variante des erfolgreichen KFO-Kunststoffs an.

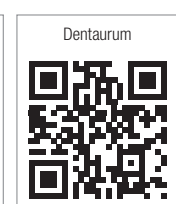
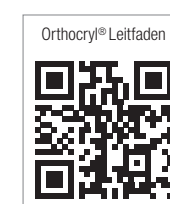
Expertentipps sowie bewährte Lösungsstrategien und gibt zusätzlich interessante Einblicke in die Werkstoffkunde. Es handelt sich um ein umfassendes Werk, das Anwendern dabei hilft, das Beste aus Orthocryl<sup>®</sup> herauszuholen und kieferorthopädische Apparaturen auf ein neues Level zu bringen. Der Leitfaden steht als Download unter [www.dentaaurum.de/lp/deu/orthocryl-leitfaden.aspx](http://www.dentaaurum.de/lp/deu/orthocryl-leitfaden.aspx) oder über den abgebildeten QR-Code zur Verfügung. Zusätzlich stehen auf dem Dentaaurum YouTube-Kanal zahlreiche Anwendungsvideos zur Verfügung.

Im gesamten Geburtstagsjahr von Orthocryl<sup>®</sup> bis zur IDS 2025 sind auf verschiedenen Kanälen spannende Geburtstagsaktionen rund um das Kunststoffsystem geplant. Einfach dranbleiben und den Social-Media-Kanälen von Dentaaurum folgen.



Das innovative Material ist gebrauchsfertig aus der Kartusche anwendbar, umweltfreundlich und eine bioverträgliche Alternative für Allergiker.

Zum 60. Geburtstag des Materials hat Dentaaurum in einem digitalen Leitfaden alle Tipps und Tricks rund um die Herstellung herausnehmbarer Apparaturen mit Orthocryl<sup>®</sup> zusammengefasst. Der E-Leitfaden liefert



**DENTAURUM GmbH & Co. KG**  
info@dentaaurum.com  
www.dentaaurum.com